



Forum: Bibel und Finanzen

Forum 'Bibel und Finanzen'

Die Bibel hält einen enormen Schatz an praktischen Ratschlägen und Weisheit bereit. Überraschend viel spricht sie über unseren Umgang mit Finanzen, Besitz und Arbeit. Ungefähr alle sechs Wochen treffen sich Christen aus verschiedenen Kirchen, diskutieren über Finanzthemen und ermutigen einander. Wir sprechen über biblische Finanzprinzipien oder nehmen auch tagesaktuelle Themen auf die wir uns aus einer Reich-Gottes-Perspektive anschauen. Weitere Informationen auch hier: [Link](#)

Die Themenabende können einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr in der Vineyard Hombrechtikon: [Link](#)

Herzliche Einladung dazu.

Die nächsten Termine im Forum 'Bibel und Finanzen'

- **Do 29.09.2022: Globale Armut:** *Welche Verantwortung haben wir als Kirchen und Christen in Bezug auf globale Armut? Was sagt die Bibel dazu und wie lässt sich das in die heutige Zeit übertragen? Ein Themenabend zusammen mit dem Hilfswerk Compassion.*
- **Do 27.10.2022: Fussabdrücke hinterlassen:** *Gott kennt keine Enkelkinder, jede Generation muss ihn persönlich erleben und braucht daher Vorbilder. Wie geben wir biblische Verwalterschaft und Finanzprinzipien an unser Umfeld, Kinder und Gemeinde weiter? Wie prägen wir als Vorbilder das Verhalten Anderer?*
- **Do 08.12.2022: Just-People Kurs:** *Hat der Schrei der Durstigen und Hungrigen am anderen Ende der Welt tatsächlich etwas mit meinem Leben zu tun? Welche Verantwortung hat die Gemeinde soziale Gerechtigkeit zu leben und nachhaltig mit den Ressourcen dieser Welt umzugehen? Wir schnuppern miteinander in den Just People Kurs der Micha Initiative hinein (www.micha-initiative.de).*
- **Do 19.01.2023: Graue oder schwarze Schwäne im Teich:** *Was schwimmt auf uns zu, in welchem Tempo? Welche Bedrohungsszenarien erkennen wir auf dem Radar? Lediglich Panikstimmung oder gesunde Wachsamkeit? Mit einer biblischen Perspektive listet Chuck Bentley in seinem Buch ‚Seven gray swans‘ sieben Trends auf, die unsere Wirtschaft heute bedrohen.*